

19.04.2024

Neuwahl im Verein der Bäuerinnen Gerasdorf

Bei der Neuwahl des Vorstands der Bäuerinnen in Gerasdorf wurde Andrea Neumayr-Musser in ihrer Funktion als Gemeindebäuerin bestätigt.



Karl Riedmüller (Bauernbundobmann Gerasdorf), Waltraud Loibl (Bäuerinnenberaterin), Heidi Pfanner (Gebietsbäuerin), Lisa Scheider (Rechnungsprüferin), Andrea Neumayr-Musser (Gemeindebäuerin), Michaela Riedmüller (Ortsbäuerin), Johannes Dungal (Bauernbundobmann Seyring), Sonja Wächter (Schriftführerin), Natascha Gahmon (Kassiererin) © Die Bäuerinnen im Gebiet Gerasdorf

Am Freitag, dem 12. April 2024, fand die Generalversammlung der Bäuerinnen von Gerasdorf-Ort gemeinsam mit den Bäuerinnen aus Seyring im Rudy's Restaurant und Cocktailbar in Gerasdorf statt. Als Ehrengäste konnten von Seiten des Bauernbunds Obmann Karl Riedmüller (Gerasdorf) und Obmann Johannes Dungal (Seyring), sowie Gebietsbäuerin Heidi Pfanner und Bäuerinnenberaterin Waltraud Loibl begrüßt werden. Gemeindebäuerin Andrea Neumayr-Musser nutzte die Gelegenheit, um einen Rückblick auf die vergangenen fünf Jahre zu werfen und die zukünftigen Ziele der Bäuerinnenarbeit in Gerasdorf zu betonen. "Wir haben uns zum Ziel gesetzt, Kinder und Konsumenten über unsere Arbeit und die Landwirtschaft zu informieren. Darüber hinaus möchten wir uns selbst weiterbilden und nicht zuletzt einfach Spaß dabei haben."

Zu den Aktivitäten zählte die „Schulaktion“. Im Rahmen dieses bundesweiten Projekts wurden rund 450 Volksschulkinder von den Bäuerinnen in Gerasdorf besucht. In zwei Schulstunden erzählten die Bäuerinnen von ihrer Arbeit, über das AMA-Gütesiegel und brachten eine gesunde Jause mit. Weitere Veranstaltungen waren das Martinsfest, eine Christkindlwerkstatt beim Gerasdorfer Adventmarkt, die Organisation der Gerasdorfer Adventfenster, ein Vortrag über den Umgang Jugendlicher mit dem Handy, Ferienspiel zum Thema Landwirtschaft begreifen, Flechten der Erntedankkrone sowie die Organisation eines Erntedankfestes mit Umzug.

Besonders herausragend war das Faschingsschnas, das im Jahr 2023 erstmals stattfand und aufgrund seines großen Erfolges auch 2024 eine Fortsetzung erlebte. Der Reinerlös dieser Veranstaltung konnte an ein 15-jähriges Mädchen gespendet werden, das am Heiligen Abend ihre alleinerziehende Mutter verlor. Darüber hinaus nahmen die Bäuerinnen jedes Jahr am Bildungsprogramm der Bäuerinnen im Gebiet Wolkersdorf teil und nutzten zahlreiche Exkursionen und Ausflüge, um sich weiterzubilden.

Dieser Erfolg und das breite Spektrum an Aktivitäten wären ohne die engagierte Unterstützung der Mitglieder nicht möglich gewesen. Gemeindebäuerin Neumayr-Musser spricht daher einen herzlichen Dank an alle Bäuerinnen aus und freut sich auf eine weitere erfolgreiche Funktionsperiode.

lk Landwirtschaftskammer
Niederösterreich

Ländliches
Fortbildungs
Institut **LFI**



Raiffeisen
Niederösterreich-Wien



die NÖ
Umweltverbände

